



# Gemeindeblatt

der Evangelisch-lutherischen

Gnadenkirche

zum Heiligen Kreuz

Lehrter Platz - Hannover-Mittelfeld

71. Jahrgang: Heft 2: Juni - August 2026



## Inhalt

	Seite
Ein Wort zuvor	2
Andacht	3
Daran glauben wir – Serie über die Schönheit des Glaubens	4
Predigtreihe zu den zehn Geboten	7
Alpha-Kurs – Glauben entdecken. Fragen stellen. Gemeinschaft erleben.	8
Die Lange Nacht der Kirchen – Lichterleben	9
Bibel-Gesprächskreis + Gespräch bei Brot und Wein	10
Erzähl-Café + Schnack-MA(H)L + Mitarbeiterkreis MAK	11
Unsere Mitte – Gottesdienste von Juni bis August	11
Regelmäßige Gruppen und Kreise + Geburtstage	14
Aus den Kirchenbüchern – Freud und Leid	15
Neues aus dem Familienzentrum der Gnadenkirche + Einladung – Gemeindefest	16
Kinderseite – Suchspiel Mmmmh – So viel Eis!	17
Spendenkonto + Kleine Andacht am Freitag	18
Einladung – Fest zur Geburt Johannes des Täuflers + Leib und Seele	19
Anzeigen	19
Impressum	22
Gespräch, Seelsorge, Beichte und Amtshandlungen + Wir sind für Sie da	23

## Ein Wort zuvor

Liebe Leserin, liebe Freunde, liebe Gemeindeglieder der Gnadenkirche z. Hl. Kreuz, mit diesem Gemeindeblatt grüßen wir Sie und Euch zum Anfang des Sommers. Viele denken dabei an Urlaub, Reisen, freie Tage und an eine etwas ruhigere Zeit. Doch für die Kirche ist jeder Monat eine Zeit der Gnade, jede Woche eine Einladung Gottes und jeder Sonntag – ja jeder Tag – eine neue Gelegenheit, Christus zu begegnen.

Wir freuen uns, auf eine schöne und wichtige Veränderung aufmerksam machen zu können: Ab Juni feiern wir sowohl dienstags als auch donnerstags jeweils um 18 Uhr die Evangelische Messe. Mit der Messe am Sonntag um 11 Uhr bedeutet dies: Fast jeden zweiten Tag ist in unserer Kirche die Begegnung mit Jesus Christus in Wort und Sakrament möglich.

Es ist unsere Überzeugung, dass die Kirche aus dem Wort Gottes und aus den heiligen Sakramenten lebt. Christus selbst schenkt sich uns in der Verkündigung des Evangeliums und in der Mahlfeier. Darum möchten wir als Gemeinde bewusst aus dem Sakrament leben. Wir leben von dem, was Christus gibt.

Möge der Sommer für uns alle eine Zeit der Erneuerung werden – nicht nur äußerlich, sondern im Glauben, in der Liebe und in der Freude an Gottes Gaben.

Herzlich grüßt Sie und Euch für das gesamte Redaktionsteam,  
Ihr / Euer Pfr. Holger Schmidt

## Andacht

*„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüg.“ (Johannes 10,10)*

Liebe Gemeinde, liebe Freunde, leben wollen wir alle. Nicht nur funktionieren, nicht nur Termine schaffen, nicht nur irgendwie durchkommen. Wir möchten leben. Mit Freude. Mit Sinn. Mit Frieden im Herzen. Mit Hoffnung für morgen.

Und doch kennen wir auch anderes: Tage, an denen die Kraft fehlt. Sorgen, die uns drücken. Einsamkeit. Enttäuschungen. Das Gefühl, dass vieles leer geworden ist. Man kann äußerlich beschäftigt sein und innerlich doch dürsten. Mitten hinein spricht Jesus: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.

Jesus sagt nicht: Ich erkläre euch das Leben. Er sagt: Ich bringe es – ja mehr noch, ich bin das Leben. Wo er hinkommt, da kehrt Leben ein. Blinde sehen, Schuldige werden frei, Traurige finden Trost, Verlorene werden gesucht, Tote stehen auf. In seiner Nähe wird der Mensch neu.

Was meint dieses „volle Genüge“? Nicht Reichtum, nicht dauernden Erfolg, nicht ein sorgenfreies Leben. Sondern ein Leben, das von Gott her erfüllt und gesegnet ist. Ein Herz, das weiß: Ich bin nicht vergessen. Ich bin geliebt. Ich bin getragen. Selbst im Leid bin ich nicht allein.

Dieses Leben beginnt nicht erst im Himmel. Es beginnt hier. Dort, wo wir sein Wort hören. Dort, wo wir beten. Dort, wo wir Vergebung empfangen. Dort, wo wir an seinen Tisch kommen. Dort, wo Liebe weitergegeben wird.

Die Sommermonate mögen für manche eine Zeit der Ferien und des Urlaubs sein, für andere eine arbeitsreiche Zeit, für manche auch eine schwere Zeit. Aber über allen Tagen steht diese Verheißung: Christus ist gekommen, damit wir leben.

Darum gehen wir in diesen Sommer nicht nur mit unseren Plänen, sondern mit seinem Zuspruch: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.

Gebet:

Herr Jesus Christus, du bist gekommen, damit wir das Leben haben. Komm auch in unsere Tage, in unsere Häuser, in unsere Sorgen und in unsere Freude. Erfülle uns mit deiner Gegenwart, mit Hoffnung und Frieden. Lass uns aus deiner Fülle leben.  
Amen.

Ihr / Euer

Pfarrer Holger Schmidt



Bild: KI generiert, ChatGPT, gemeinfrei, 04.2026

Im 6. Teil beschäftigen wir uns mit der Aussage:

*Ich glaube, dass Jesus Christus für mich gestorben ist.*

Die erste und wichtigste Frage, die ich Konfirmanden immer wieder stelle, lautet: „Warum ist es so wichtig, dass Jesus Christus am Kreuz gestorben ist?“ Ja, das gehört zum absoluten Grundwissen eines Christen, dass er um die Bedeutung des Kreuzestodes Christi weiß, dass er darum weiß, was für eine Bedeutung dieser Kreuzestod Christi für ihn persönlich, für sein Leben hat.

### 1. Der Kreuzestod Christi war kein Betriebsunfall.

Menschlich gesprochen ist die Hinrichtung Jesu am Kreuz aus heutiger Sicht ein Justizskandal: Weil Jesus von sich behauptet, er sei der Sohn Gottes und spreche in der Vollmacht Gottes, wird er vom obersten jüdischen Gericht in einer nächtlichen Sitzung zum Tode verurteilt. Da jüdische Behörden selber jedoch in dem von den Römern besetzten Land keine Todesurteile vollstrecken durften, wurde Jesus dem römischen Statthalter Pontius Pilatus unter dem Vorwurf überstellt, es handele sich bei Jesus um einen politischen

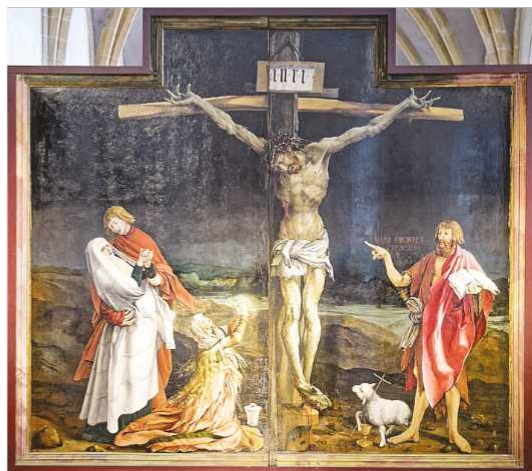


Bild: Museum Unterlinden, Matthias Grünewald (1480 - 1528)  
Isenheimer Altar Colmar, Public domain, Wikimedia Commons

Aufruhrer. Unter dem Druck einer aufgewiegelten Volksmenge verurteilte Pilatus Jesus daraufhin zum Tode und verhängte mit der Kreuzigung die grausamste Todesstrafe seiner Zeit, die von den Römern vor allem auch zur Abschreckung eingesetzt wurde: Wer ans Kreuz genagelt wurde, starb schließlich einen qualvollen Erstickungstod.

Die Berichte der Evangelien machen jedoch sehr deutlich, dass der Kreuzestod Jesu in Wirklichkeit kein unvorhersehbares Scheitern Jesu war, gegen das dieser sich vergeblich zur Wehr gesetzt hätte. Sie zeigen vielmehr, dass Jesus diesen Weg ans Kreuz ganz bewusst gegangen ist, ja den Tod am Kreuz als den eigentlichen Sinn und das eigentliche Ziel seines Weges angesehen und gedeutet hat. Dass er nach Gottes Willen leiden und sterben muss, betont Jesus ebenso immer wieder wie dies, dass sein Tod am Kreuz für euch, für die Vielen, das heißt: für alle Menschen, geschieht. Von daher beansprucht Jesus selber, dass sein Tod noch einmal eine ganz andere Bedeutung, noch einmal eine ganz andere Qualität hat als bloß der Tod eines Märtyrers oder eines unschuldig Verfolgten.

### 2. Der Kreuzestod Christi war notwendig.

Als Jesus am Abend vor seiner Verhaftung das Heilige Mahl einsetzt und den Jüngern seinen Leib und sein Blut austeilen lässt, deutet er seinen eigenen bevorstehenden Tod als stellvertretende Lebenshingabe zur Vergebung der Sünden: Er, Jesus Christus, erleidet, was sie, die Jünger, und mit ihnen alle Menschen insgesamt verdient hätten. So können wir angesichts des gekreuzigten Christus zunächst und vor allem erkennen, in was für einer Situation wir uns als Menschen eigentlich befinden: Wir haben uns alle miteinander von Gott abgewendet, wollen seinen Anspruch auf unser Leben nicht akzeptieren, leben immer wieder gerade nicht so, wie Gott dies von uns erwartet, hätten es verdient, dass wir am Ende unseres Lebens von Gott getrennt bleiben und uns nur der Ausruf bleibt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Ja, die Schuld unseres Lebens wiegt schwer, und entsprechend nimmt Gott sie auch ernst, verharmlost sie nicht, wischt sie nicht mit einer Handbewegung beiseite. Damit würde er ja die Verbindlichkeit seines Anspruchs auf unser Leben in Frage stellen, wenn die Ablehnung dieses Anspruchs keinerlei Konsequenzen hätte. Nein, Gott straft unsere Abwendung von ihm, unsere Schuld mit aller Härte – doch diese Strafe trifft nicht uns, sondern ihn selbst. Gerade am Kreuz wird deutlich, wie wichtig es ist, die Trinität sauber zu bedenken. Die DreiEINIGkeit! Jesus ist der Sohn Gottes. Die zweite Person des einzig EINEN Gottes. Jesus geht im Auftrag seines Vaters stellvertretend für uns ans Kreuz – Er, der Einzige, der wirklich unschuldig war, der im Unterschied zu uns überhaupt nicht hätte sterben müssen. Er nimmt die Strafe auf sich und erleidet, was wir Menschen alle miteinander verdient haben. Einfacher ging es nicht; billiger war die Vergebung unserer Schuld nicht zu haben, als ebenso, dass in Jesus Christus Gott selbst sich freiwillig für uns opfert. Angesichts des gekreuzigten Christus sollen und dürfen wir also zum einen über die Folgen unserer Abwendung von Gott erschrecken: Wir selber sind mit unserer Schuld der Grund dafür, dass Jesus Christus am Kreuz sterben musste – und nicht etwa bloß irgendwelche anderen Menschen, „die Juden“ etwa, wie dies fatalerweise im Verlauf der Geschichte von Christen immer wieder behauptet worden ist.



Bild: Isenheimer Altar (Ausschnitt),  
Public domain, Wikimedia Commons

Zum anderen aber und vor allem sollen und dürfen wir über die Liebe Gottes staunen, der dazu bereit ist, selbst für uns zum Opfer zu werden und den Tod zu erleiden.

### 3. Der Kreuzestod Christi ist Tat der Liebe Gottes.

Dass Jesus Christus stellvertretend für uns am Kreuz die Strafe für unsere Schuld auf sich genommen hat, bedeutet nicht, dass Gott in diesem Geschehen am Kreuz gleichsam nur das „Objekt der Versöhnung“ wäre, also der, der durch den Kreuzestod Jesu versöhnt und besänftigt wird. Nein, so betont es der Apostel Paulus, „Gott war in Christus

und versöhnte die Welt mit sich selber.“ (2. Korinther 5,19) Gott selber ist in dem, was da am Kreuz geschieht, selber die handelnde und treibende Kraft. Seine Liebe ist es, die ihn dazu bewog, seinen Sohn zu uns Menschen zu senden und durch seinen Tod das Verhältnis der Menschen zu ihm, Gott, wieder in Ordnung zu bringen. Ja, so sagt es Christus selber im wohl wichtigsten Satz der Heiligen Schrift: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn (in den Tod) gab, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16) Der Kreuzestod Jesu ist Ausdruck des unbändigen Versöhnungswillens Gottes, Ausdruck seiner unendlichen Liebe zu uns. Und dieser Versöhnungswille und diese Liebe gilt in der Tat der ganzen Welt, nicht nur einigen ausgewählten Personen, nicht nur einigen ausgewählten Frommen. „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt“ (Johannes 1,29) – so stellt Johannes der Täufer gleich zu Beginn des Evangeliums ihn, Christus, vor. Jesus Christus stirbt am Kreuz auch für die Schuld eines Adolf Hitler, eines Josef Stalin oder eines Osama bin Laden – und er stirbt eben auch für meine und deine Schuld, so gewiss wir beide auch zu dieser Welt gehören. So wird am Kreuz die Schuld der Menschheit nicht verharmlost oder schöngeredet; sie wird aber auch nicht einfach bloß „problematisiert“ – sondern sie wird vergeben. Mit seinem Tod am Kreuz hat Christus unumkehrbar Fakten geschaffen: „Es ist vollbracht!“ (Johannes 19,30)

#### 4. Der Kreuzestod Christi zeigt, wie Gott mit uns Menschen umgeht.

Die Kreuzigung Jesu war zweifellos ein schlimmes Verbrechen – und doch hat Gott aus dieser Untat Heil für die Menschen entstehen lassen. Eben dies ist Gottes Art, selbst aus Bösem und Entsetzlichem schließlich doch noch Gutes entstehen zu lassen. Von daher kann uns der Blick auf den Gekreuzigten immer wieder ein Halt und ein Trost sein, wenn wir selber in unserem Leben auch Böses und Entsetzliches erfahren müssen: Gott kann auch aus diesem Bösen noch Gutes schaffen – und er steht uns in unserer Erfahrung des Bösen zur Seite, hat dieses Böse selber bis in die letzte Konsequenz erlitten, ist solidarisch mit uns geblieben bis in den Tod hinein. Wenn wir auf den Gekreuzigten schauen, erkennen wir zudem, dass Gott sich uns immer wieder ganz anders zu erkennen gibt, als wir dies von Ihm erwarten würden, ja dass er uns geradezu „unter der Gestalt des Gegenteils“ erscheint, wie Martin Luther dies formuliert hat: Nicht als der Starke, sondern als der ganz Schwache, eben als gekreuzigter Mensch, nicht als der Große, sondern als der ganz Kleine, der zu uns kommt in einer Hostie und einem Schluck Wein. Und der Blick auf den Gekreuzigten zeigt uns zugleich, wie Gott Menschen für sich zu gewinnen sucht: nicht mit Gewalt oder heiligen Kriegen, nicht mit Druck und Zwang, nicht mit Propaganda oder Werbegags, sondern so, dass er uns Menschen in der scheinbar so machtlosen Gestalt des Gekreuzigten gegenübertritt. Dieser gekreuzigte Christus lädt ein und bittet, und mit ihm bitten seine Botschafter an Christi statt: „Lasst euch versöhnen mit Gott!“ (2. Korinther 5,20) Das einzige Machtmittel, das Christus und die Botschafter an seiner Statt haben, ist das Mittel seines einladenden Wortes, ist seine unendliche Liebe, mit der er für uns am Kreuz hängt und um uns wirbt – mit ausgebreiteten Armen.

Fortsetzung folgt.

(Pfr. H. Schmidt)

## Predigtreihe zu den Geboten



Bild: Atelierwerkstatt von Lucas Cranach d. Ältere, Public domain, Wikimedia Commons

Die Predigtreihe zu den Geboten geht weiter. Die Reihe soll der Vertiefung des Glaubens und der Gestaltung unseres Zusammenlebens aus dem Geiste des Evangeliums dienen. Lassen Sie sich überraschen, wie aktuell die über 3000 Jahre alten Gebote sind und wie sie zu leuchten beginnen, wenn man sie als Weisung für das Leben in Freiheit zu lesen beginnt.

Ihr Pfr. H. Schmidt

#### Predigtreihe zu den Zehn Geboten:

21. Juni	Teil 5 – Das 3. Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen! Perspektiven für den inneren Frieden.
19. Juli	Teil 6 – Das 4. Gebot: Ehre Vater und Mutter!
26. Juli	Teil 7 – Das 5. Gebot: Du sollst nicht töten! Darum hör damit auf!
30. August	Teil 8 – Das 6. Gebot: Du sollst die Ehe nicht brechen! 1. Teil: Wie wir Menschen gestrickt sind...
20. September	Teil 9 – Das 6. Gebot: Du sollst die Ehe nicht brechen! 2. Teil: Warum nicht?
27. September	Teil 10 – Das 7. Gebot: Du sollst nicht stehlen!
11. Oktober	Teil 11 – Das 8. Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden!
25. Oktober	Teil 12 – Das 9. und 10. Gebot: Du sollst nicht begehren! „Wie der Neid uns zerfrisst“ oder: „Wie Gott für uns sorgt.“

## Alpha-Kurs

### Glauben entdecken. Fragen stellen. Gemeinschaft erleben.

Am 22. September startet in unserer Kirchengemeinde ein Alpha-Kurs. Alpha ist ein Glaubensgrundkurs für alle, die neugierig sind, interessante Leute kennenlernen möchten, Fragen an das Leben haben oder den christlichen Glauben (neu) kennenlernen möchten.

Eingeladen sind Menschen,

- die mit Kirche und Glauben bisher wenig Berührung hatten,
- die manches kritisch sehen und dennoch offen fragen möchten,
- die nach Sinn, Hoffnung und Orientierung suchen,
- die ihren Glauben neu vertiefen und von Grund auf bedenken möchten.



Bild: Alpha Deutschland

Die Abende beginnen jeweils um 19:00 Uhr und bestehen aus drei Teilen:

#### Gemeinsam essen

Jeder Abend startet mit einem gemeinsamen Abendessen in entspannter Atmosphäre. Zeit zum Ankommen, Kennenlernen und Auftanken.

#### Ein Impuls zum Glauben

Danach gibt es einen ansprechenden Impuls in Form eines kurzen Videos zu zentralen Fragen des christlichen Glaubens:

#### Austausch und Gemeinschaft

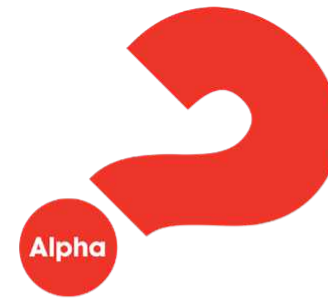
Im Anschluss ist Raum für Fragen, Gedanken und persönliche Gespräche. Hier darf alles gesagt und gefragt werden. Niemand muss etwas wissen oder leisten.

#### Alpha - weltweit bewährt

Alpha wurde in den 1970er Jahren in der Church of England entwickelt. Mittlerweile wird Alpha in 113 verschiedenen Sprachen und in über 169 Ländern der Welt angeboten. 24 Millionen Menschen weltweit haben Alpha besucht und unzählige dadurch einen neuen Zugang zum Glauben gefunden. Zurzeit werden über 30.000 Alphas in fast allen christlichen Konfessionen angeboten.

#### Alpha - Ökumenisch getragen

Wir freuen uns, Alpha in Gnaden ökumenisch anbieten zu können. Zum Team gehören Mitarbeitende aus der Gnadenkirche sowie aus der Kath. Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln in Hannover.



Alle sind herzlich willkommen!  
Die Teilnahme ist kostenlos.  
Auch das Essen ist frei.  
Sie sind unser Gast.  
Ob Sie glauben, zweifeln, suchen oder einfach neugierig sind:  
Sie sind herzlich eingeladen!  
Wir freuen uns auf Sie!  
Pfarrer Holger Schmidt

Aktuelle Informationen  
finden Sie unter:

[www.gnaden.de](http://www.gnaden.de)



## Die Lange Nacht der Kirchen — Lichterleben

Zur Langen Nacht der Kirchen in Hannover laden wir herzlich am 18. September in die Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz ein. Zwei besondere Gottesdienste öffnen an diesem Abend Raum für Begegnung, Trost und Segen.

#### 18:00 Uhr – Gottesdienst für Mensch und Tier

Ein liebevoller Gottesdienst für alle Generationen. Bringen Sie gerne Ihr Haustier mit. Gemeinsam danken wir Gott für seine gute Schöpfung, bitten um seinen Schutz für Mensch und Tier und empfangen seinen Segen.

#### 20:00 Uhr – Abend der Barmherzigkeit

Ein stimmungsvoller Gottesdienst im Kerzenschein mit Liedern, Gebeten, Eucharistie, Anbetung und Zeiten der Stille. In der Gegenwart Gottes dürfen Seele und Herz zur Ruhe kommen. Es besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen oder die Krankensalbung zu empfangen.

Kommen Sie vorbei, bleiben Sie einen Moment oder den ganzen Abend.

Die Türen stehen offen. Sie sind herzlich willkommen, parallel Nachtcafé mit kleinem Imbiss.



Bild: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

## Herzliche Einladung zum ...

### Bibel-Gesprächskreis

Herzliche Einladung zum Bibelkreis. Zurzeit lesen wir die Apostelgeschichte des Lukas. Die Bibeltexte werden erklärt und wir tauschen uns über Fragen und eigene Erfahrungen und Einsichten aus. Vorkenntnisse sind nicht nötig, lediglich die Bereitschaft, sich auf das Wort Gottes einzulassen.

Die nächsten Treffen finden statt am Dienstag, dem **9. Juni, 23. Juni, 28. Juli** und **11. August**. (Pfr. H. Schmidt)



### Gespräch bei Brot und Wein

Dazu gehört bei uns am 2. Dienstag im Monat ein leckerer Imbiss (Brot, Käse, Wein oder Wasser) und ein Impulsreferat oder Vortrag mit anschließendem Gespräch über ein interessantes Thema.

Am Dienstag, dem

- **16. Juni – Sprachlos? Sprachfähig werden**

Menschen sprechen wie selbstverständlich über das, was ihnen wichtig ist. Nur wenn es um den Glauben geht, fällt das vielen Christen schwer. Religion gilt in unserer Gesellschaft als Privatsache. Außerdem ist man nicht sicher, wie man die richtigen Worte findet. Und dann ist da die Angst, abgelehnt zu werden.

Wie kann ich die Sprachlosigkeit im Blick auf den Glauben überwinden? Wie kann ein unverkrampftes Gespräch über Lebens- und Glaubensfragen entstehen? Wie kann ich das Wichtigste in verständliche Worte fassen?

Als Referent haben wir dazu Pastor i. R. Georg Grobe eingeladen. Pastor Grobe studierte am Missionsseminar Hermannsburg Ev. Theologie und absolvierte sein Vikariat in Deutschland, Teheran und New Delhi, als Pastor war er in Kapstadt und Deutschland tätig. Im Ruhestand war er ehrenamtlich als Vorsitzender des "Hannoverschen Verbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften" tätig und ist verheiratet mit Annemarie, Vater von drei Töchtern mit sechs Enkelkindern.



Foto: Georg Grobe

- **11. August – Der Christusrosenkrantz – Information – Gespräch – Übung**

Am Dienstag, dem 11. August geht es um das Gebet. Dazu haben wir Pastor i. R. Herbert Naglatzki als Referent eingeladen: „Betet ohne Unterlass“, so heißt es beim Apostel Paulus. Diese Worte hatten eine große Wirkungsgeschichte, die das Stundengebet der Mönche, das Jesusgebet der Ostkirche und auch das Beten mit einer Perlenkette, dem Rosenkranz, bestimmt hat. In der Evangelischen Kirche ist dazu ein Kranzgebet entstanden, das der Christusrosenkrantz genannt wird. Es ist ein

Gebet, in dem das Heil bestimmend ist, das uns in Jesus Christus geschenkt wird. Die Perlenkette des Rosenkranzes ist dabei eine unterstützende Hilfe für die Betrachtung.

### Erzähl-Café

Am 1. Dienstag im Monat laden wir ins Gemeindehaus zum Erzähl-Café ein. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr wollen wir in lockerer Runde Kaffee oder Tee trinken, Kuchen essen, Geschichten vorlesen bzw. hören und uns gemeinsam austauschen. Alle sind herzlich eingeladen und wir, das sind Elke Siewert, Margot Thomsen und Magdalene Kopp, freuen uns auf Euch/Sie.

Die nächsten Treffen sind am Dienstag, dem **2. Juni, 7. Juli, 4. August** und **1. September**.



### Schnack-MA(H)L

Man nehme: Ein leckeres Mittagessen, mit Liebe gekocht von unserem Küchenteam, ein raffinierter Nachtisch, eine gute Tasse Kaffee oder Tee und viel Zeit zum Schnacken und Klönen... SchnackMa(h)l für alle, die in geselliger Runde Mittagessen und mit freundlichen Menschen Gemeinschaft haben möchten. Die Leitung hat Armgard Beinhorn. Alle sind eingeladen! Die nächsten Termine sind am Samstag dem **27. Juni, 25. Juli** und **29. August**.



### Mitarbeiterkreis MAK

Anpacken, mithelfen, unterstützen. Darum geht's in einer Gemeinde ja immer wieder. Gemeinde lebt vom miteinander. Die Feste und Aktionen wollen vorbereitet und geplant werden. Dazu treffen wir uns in der Regel einmal im Monat zum MAK. Die nächsten Treffen sind am Dienstag, dem **16. Juni** und **18. August** um 16:30 Uhr zum MAK.

Alle, die in der Gemeinde mitarbeiten oder es künftig möchten, sind herzlich eingeladen. Wir hören auf ein Wort Gottes, beten für die Gemeinde und sprechen über die Dinge, die anliegen.

(Pfr. H. Schmidt)

## Unsere Mitte – Gottesdienste von Juni bis August

An Sonn- und Feiertagen feiern wir um 11 Uhr eine Evangelische Messe – den Hauptgottesdienst mit Predigt und heiligem Abendmahl. Am Ersten Sonntag im Monat wird um 11 Uhr eine Anglikanisch-lutherische Messe (engl.-dt.) und um 18 Uhr die Vesper – das gesungene Abendgebet der Kirche gefeiert. Dienstag und Donnerstag feiern wir am um 18 Uhr die Messe in einer kürzeren Form.

Weitere Termin und Terminänderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: [www.gnaden.de](http://www.gnaden.de)



## Juni 2026

- Di. 2.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- Do. 4.** 18:00 **Ev. Messe am Danktag des wahren Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- So. 7.** 11:00 **Anglikanisch-lutherische Messe (engl.-dt.) am Corpus Christi-Sonntag**, Revd. R. Downes, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling  
18:00 **Vesper – das gesungene Abendgebet der Kirche**, Pfr. H. Schmidt, Kantor: M. Zingerling
- Di. 9.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- Do. 11.** 18:00 **Vorabendmesse zum Fest Herz Jesu**, Pfr. H. Schmidt, Kantor: M. Zingerling
- So. 14.** 11:00 **Ev. Messe zum Gedenken an den 350. Todestag von Paul Gerhardt am 27. Mai 1676**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling  
11:00 **Kindergottesdienst (KiGo)**
- Di. 16.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- Do. 18.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- So. 21.** 18:00 **Ev. Messe am 3. So. nach Trinitatis** mit Predigtreihe zu den Geboten (Teil 5: Das Dritte Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen! Perspektiven für den inneren Frieden.), Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- Di. 23.** 18:00 **Vorabendmesse zum Fest der Geburt Johannes d. Täufers**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- Do. 25.** 18:00 **Ev. Messe am Gedenktag der Verlesung des Augsburger Bekenntnisses**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- Sa. 27.** 14:00 **Ev. Messe mit Taufe**, Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- So. 28.** 11:00 **Ev. Messe zum Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- Di. 30.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole

## Juli 2026

- Do. 2.** 18:00 **Ev. Messe am Fest Mariae Heimsuchg.**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- So. 5.** 11:00 **Anglikanisch-lutherische Messe (engl.-dt.) am 5. Sonntag nach Trinitatis**, Revd. R. Downes, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling  
18:00 **Vesper – das gesungene Abendgebet der Kirche**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling

**In dieser Woche fallen die Abendmessen aus.**

- So. 12.** 11:00 **Ev. Messe am 6. So. nach Trinitatis**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling

**In dieser Woche fallen die Abendmessen aus.**

- So. 19.** 11:00 **Ev. Messe am 7. So. nach Trinitatis** mit Heiliger Taufe und Predigt zur Predigtreihe zu den Geboten (Teil 6 Das Vierte Gebot: Ehre Vater und Mutter!), Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- Di. 21.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- Do. 23.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- So. 26.** 11:00 **Ev. Messe am 8. So. nach Trinitatis** mit Predigt zur Predigtreihe zu den Geboten (Teil 7 Das Fünfte Gebot: Du sollst nicht töten!), Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- Di. 28.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- Do. 30.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling

## August 2026

- So. 2.** 11:00 **Anglikanisch-lutherische Messe (engl.-dt.) am 9. So. nach Trinitatis**, Revd. R. Downes, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling  
18:00 **Vesper – das gesungene Abendgebet der Kirche**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- Di. 4.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- Do. 6.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- So. 9.** 11:00 **Ev. Messe am 10. So. nach Trinitatis**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- Di. 11.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor A. Branà
- Do. 13.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- So. 16.** 18:00 **Ev. Messe zum hohen Festtag Maria – Mutter des Herrn und Sinnbild der Kirche**, Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- Di. 18.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor S. Thole
- Do. 20.** 18:00 **Abendmesse**, Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling
- So. 23.** 11:00 **Ev. Messe am 12. So. nach Trinitatis**, Pfr. i. R. H. Naglatzki, Kantor M. Zingerling

**In dieser Woche fallen die Abendmessen aus.**

- So. 30.** 11:00 **Ev. Messe am 13. So. nach Trinitatis** mit Predigt zur Predigtreihe zu den Geboten (Teil 8 Das Sechste Gebot: Teil 1 Du sollst die Ehe nicht brechen!), Pfr. H. Schmidt, Kantor M. Zingerling

## Gnaden international



1st Sunday of the month 11:00 a.m.  
Anglican-Lutheran Mass (English-German)  
1. Sonntag im Monat 11:00 Uhr  
Anglikanisch-lutherische Messe



2 та 4 неділя місяця. 8:00 ранку  
Українська православна літургія  
2. und 4. Sonntag im Monat. 8:00 Uhr  
Ukrainisch-orthodoxe Liturgie

## Wir laden ein – Regelmäßige Gruppen und Kreise

### Sonn- & Feiertag

- 11 Uhr **Evangelische Messe**  
am 1. Sonntag im Monat als  
Anglikanisch-lutherische Messe (englisch/deutsch)  
und am 1. und 3. Sonntag im Anschluss mit **Kirchenkaffee**  
Parallel **Kindergottesdienst** (KiGo)  
Nächste KiGo-Termine: 14. Juni anschl. Sommerpause
- 18 Uhr  
am 1. Sonntag im Monat  
**Vesper** – das gesungene Abendgebet der Kirche

### Montag

15:30 – 17:30 Uhr **Winterspielplatz** (pausiert)

### Dienstag

- 15 Uhr **Erzähl-Café** – am 1. Dienstag im Monat (s. a. Seite 11)
- 16:30 – 17:30 Uhr **Bibelkreis** – am 2. und 4. Dienstag im Monat (s. a. Seite 10)
- 16:30 Uhr **Mitarbeiterkreis - MAK** – am 3. Dienstag im Monat (s. a. Seite 11)
- 18 Uhr **Abendmesse**
- 19 Uhr **Gespräch bei Brot und Wein**  
am 2. Dienstag im Monat (s. a. Seite 10)

### Mittwoch

16 – 19 Uhr **Offener Treff für Jugendliche**

### Donnerstag

- 15 – 17 Uhr **Repair Café** – am 1. Donnerstag (Werktag) im Monat  
Nächste Termine: 4. Juni, 2. Juli, 6. August und 3. September
- 17 – 17:45 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Pfr. H. Schmidt
- 18 Uhr **Abendmesse**

### Freitag

15:30 – 17:30 Uhr **Winterspielplatz** (pausiert)

### Samstag

12 – 14 Uhr **Schnack-MA(H)L** – am letzten Samstag im Monat (s. a. Seite 11)

## Geburtstage

Wir gratulieren auf diesem Wege  
allen Geburtstagskindern unserer Gemeinde,  
die im **Juni, Juli und August** geboren wurden, recht herzlich  
und wünschen von Herzen Gesundheit, Freude, Wohlergehen und Gottes Segen.



## Aus den Kirchenbüchern – Freud und Leid

*Jesus Christus spricht:*

**„Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.“**

*(Johannes 8,12)*

### Taufen

Wir freuen uns mit den Eltern über die Taufen von

**Gabriel Ackah**  
**Ryan Oset Adom**  
**Edda Ahrens**  
**Simon Aras**

Alle empfangen in der Osternacht, am 4. April 2026, das Sakrament der Heiligen Taufe und wurden so zu neuem Leben mit Jesus Christus wiedergeboren.

### Trauungen

Wir freuen uns mit den Brautpaar über die  
Trauung von

**Norbert Gruhn und Carola Irene Kemna**  
am 24. April 2026.

*Quelle: Norbert Gruhn und  
Carola Irene Kemna*

### Beerdigungen

Wir trauern mit den Angehörigen von

<b>Marion Ahrens</b>	78 Jahre
<b>Uwe Dannenberg</b>	70 Jahre
<b>Ilse Geigant</b>	96 Jahre
<b>Gertrud Gerlach</b>	101 Jahre
<b>Udo Jakob</b>	75 Jahre
<b>Johannes Keller</b>	86 Jahre
<b>Norbert Kretschmer</b>	90 Jahre
<b>Dawid Maurer</b>	94 Jahre

die unter dem Wort Gottes zur letzten Ruhe geleitet  
wurden und wünschen den Angehörigen den Trost  
des auferstandenen Herrn Jesus Christus.



*Acryl von U. Wilke-Müller,  
© Gemeindebrief/Druckerei.de*

## Neues aus dem Familienzentrum der Gnadenkirche

### 20 Jahre Familienzentrumsarbeit in Hannover

Also lautet der Beschluss, dass der Mensch was lernen muss (Wilhelm Busch)

„Früher“ wurde mit dem Begriff Vorschularbeit eine Kita – Pädagogik verbunden, die sich am Schulalltag und dem Prinzip des Lernens in der Schule orientierte. Die pädagogischen Fachkräfte haben die Lerninhalte bestimmt. Inzwischen spiegelt sich die Antwort auf die Frage Wie Kinder (im Kindergartenalter) lernen in der KiTa – Arbeit anders wider. KiTa – Kinder lernen in Situationen, in denen sie sich wohl fühlen und die sie selbst, ihren aktuellen Interessen entsprechend, gewählt haben. Dieses Lernen ist nachhaltig und motiviert, sich Neuem zu stellen. Grundlage dieser Pädagogik ist die Offene Arbeit, in der die Kinder den Spiel- bzw. Lernort selbst wählen. Es gibt Funktionsräume mit Lernwerkstätten. Ein ganzes Haus steht den Kindern offen. Spielpartner\_innen und erwachsene Bezugspersonen werden frei gewählt. Dem Einwand, wenn Kinder nur selbstbestimmt und interessenorientiert lernen, könnten sie sich erforderlichen Lernerfahrungen entziehen, kann widersprochen werden. Ein Beispiel: Im Bauraum befinden sich unterschiedlichste Konstruktionsmaterialien. Zum Thema Bauen gehört aber auch Architektur. Bauräuminteressierte Kinder werden hier auch am Malbrett planen und so vom Zeichnen (Stifthalung) bis zu mathematischen Grunderfahrungen lernen können. Die Funktionsräume beinhalten die traditionellen Arbeitsmittel, aber eben im Kontext mit den Spielmaterialien, für die sich Kinder interessieren. Und: Auch im Familienzentrum Gleiwitzer Straße ist das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung mit besonderen Angeboten für diese Altersgruppe ausgestattet. Das reicht von kulturellen Workshops bis zu einem Ausflug mit Übernachtung. Für uns ist das eine Ergänzung der Offenen (Vorschul-) Arbeit.

Herzliche Grüße aus dem Familienzentrum Gleiwitzer Straße  
Thomas Voß



## Gemeindefest – am Sonntag, 6. September 11 - 15 Uhr

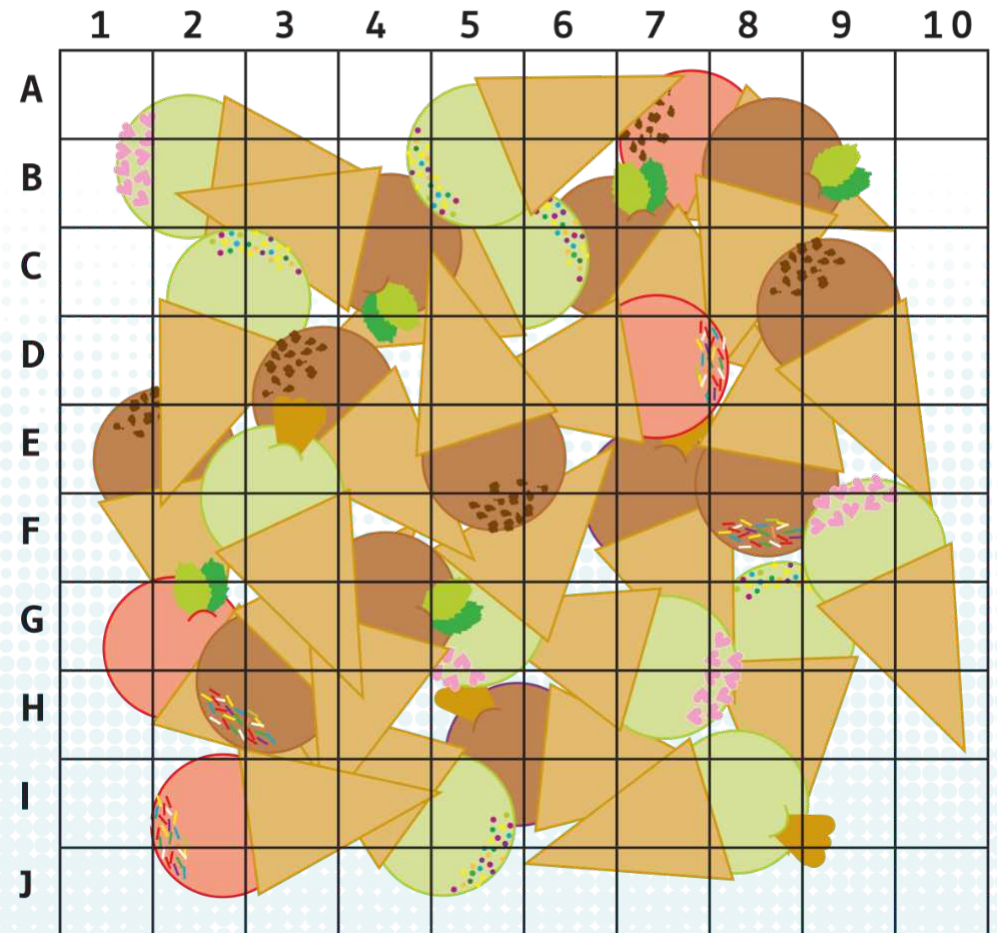
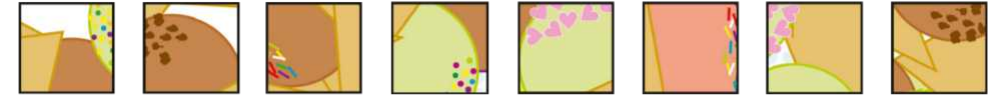


Auch in diesem Jahr feiern wir wieder ein Gemeindefest. Am Sonntag, dem 6. September, beginnen wir um 11:00 Uhr mit einer evangelischen Messe. Anschließend grillen wir. Hierfür wird um Salat- und Kuchen-spenden gebeten. Alle sind herzlich eingeladen.

## Mmmmh – so viel Eis!

Finde die gesuchten Bildausschnitte in diesem Gitter und schreibe die Buchstaben und Ziffern dazu. Viel Spaß dabei!

Gesucht:



## Kleine Andacht am Freitag

Es besteht weiterhin die Möglichkeit am Freitag zur stillen Andacht in die Kirche zu kommen. Im Rahmen der „Offenen Kirche“ ist die Kirche zur Meditation, zum Beten und Kerzen anzünden zwischen 17 und 18 Uhr geöffnet.

Die kleine Andacht mit Entzünden der Kerzen findet nach Absprache ab 18 Uhr statt.

Bei Interesse bitte bei Eleonore Friedmann melden.

Mobil: 0176 / 54 49 35 21

E-Mail: [eleonore.friedmann@evlka.de](mailto:eleonore.friedmann@evlka.de)



HERR, diese Kerze, die ich jetzt entzünde, soll Licht von Deinem Lichte sein.

Zeige mir in meiner Unvollkommenheit meinen Weg durch alle meine Schwierigkeiten meines Lebens.

Lass das Licht der Kerze Zeichen deiner Liebe sein, die alles Unvollkommene verzehrt und mein Herz erwärmt. Arbeit und Alltag lassen mich nicht lange hier verweilen.

So leuchte dieses Licht an meiner Statt. Hilf mir HERR, in Deinem Licht meinen Weg durch den Tag zu gehen. Das bitte ich Dich durch JESUS CHRISTUS, meinen HERRN.

Amen

*(E. Friedmann)*

## Spendenkonto

Sie möchten unsere Arbeit mit einer Spende für z. B. die sozial Arbeit in der Gemeinde oder einem anderem Zweck unterstützen, dann verwenden Sie bitte folgendes Konto mit dem neuen Empfängernamen:

Empfänger: **Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover**  
Bank: Evangelische Bank eG  
IBAN: **DE90 5206 0410 7001 0214 00** BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: **214-63-SPEN** (+ eventueller Verwendungszweck)

Nicht, dass Sie sich wundern, wenn Sie an den Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover spenden. Die Kirchengemeinden haben kein eigenes Konto. Die Gemeinden teilen sich alle ein Konto im Kirchenkreis. Über Ihren Eintrag **214-63-SPEN** auf dem Überweisungsformular im Feld Verwendungszweck, wird die Spende unserer Gemeinde zugeordnet. Darum bitte im Feld Verwendungszweck immer angeben

**214-63-SPEN+** evtl. Verwendungszweck.

## Fest zur Geburt Johannes des Täufers

Am **23. Juni**, ein Dienstag, feiern wir den Vorabend des Festtages zur Geburt Johannes des Täufers.

Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Ab 19:00 Uhr grillen wir auf dem Kirchplatz.

Es wird um Salatspenden gebeten.

Alle sind herzlich eingeladen.



## Leib und Seele

### Für die Grillparty: Nudel-Pesto-Salat

**2 ½ l Wasser** mit **2 gestr. TL Salz** zum Kochen bringen und **250 g Spiralnudeln** zugeben. Die Nudeln im geöffneten Topf bei mittlerer Hitze nach Packungsanleitung bissfest kochen, gelegentlich umrühren.

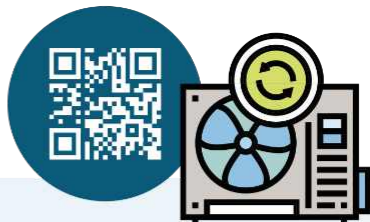
Parallel dazu **2 EL Rapsöl** mit **1 Glas Basilikumpesto** (ca. 190 g) verrühren. **1 mittelgroße Zucchini** in kleine Würfel schneiden, mit **2 – 3 EL Rapsöl** und etwas Salz mischen und vorsichtig dünsten, bis alle Zucchiniwürfel glasig, aber noch bissfest sind.

Sobald die Nudeln fertig sind, diese in ein Sieb geben, mit heißem Wasser abspülen, abtropfen lassen, mit dem Pesto vermischen, die Zucchiniwürfel vorsichtig unterheben und einige Stunden kalt stellen.

**1 Dose Erbsen** (140 g) und **1 Dose Mais** (140 g) abtropfen lassen. **1 Pckg. Cherry-Roma-Tomaten** (ovale Form, 500 g) in Scheiben schneiden. Das Gemüse unter die Nudeln heben und mit Salz und frisch gemahlenem Pfeffer würzen. Den Salat bis zum Verzehr durchziehen lassen und ggf. nachwürzen.

TIPP: Für die vegane Variante Spiralnudeln ohne Ei nehmen. – Wer mag, kann auch 1 Glas geschnittene Champignons (ca. 170 g) oder 1 Pckg. Hirtenkäse (200 g, in kleine Würfel geschnitten) unter die Nudeln heben. – Statt Basilikumpesto können auch andere Pestos genommen werden, z. B. Tomatenpesto.

**REWE**  
Herhold oHG



# EIGNUNGSHECK WÄRMEPUMPE

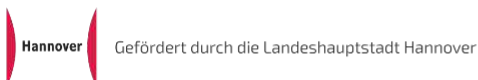
[klimaschutz-hannover.de/ec-wp](http://klimaschutz-hannover.de/ec-wp)

0511 - 22 00 22 87

Wir prüfen Ihr Haus und zeigen, wie eine Wärmepumpe bei Ihnen funktioniert. Eine unabhängige Beratung für Ein- oder Zweifamilienhäuser im Stadtgebiet.

Das Beratungsangebot der Klimaschutzagentur Region Hannover findet im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzprogramms "Hannover 2035" statt.

**Jetzt  
anmelden  
& beraten  
lassen!**



## ANTJE TORLAGE RECHTSANWÄLTIN & MEDIATORIN



- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht

Lehrter Platz 1, 30519 Hannover  
Telefon 05 11/3 88 98 44, Telefax 05 11/3 88 98 46  
Mail [info@kanzlei-torlage.de](mailto:info@kanzlei-torlage.de), Internet [www.kanzlei-torlage.de](http://www.kanzlei-torlage.de)

Friseur



## 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Gültig nur bei Vorlage und einmalig pro Person.

Saubere Schnitte. Ehrliche Beratung.  
Gepflegte Looks.

Online-Anmeldung und  
Wegbeschreibung hier:



Friseur Web Hair  
Am Mittelfelde 102  
30519 Hannover  
Tel. 0511 87807740  
[friseurwebhair@gmail.com](mailto:friseurwebhair@gmail.com)

Wir freuen uns auf Sie!

# WEIL ES ZU HAUSE AM SCHÖNSTEN IST



## Diakoniestation Süd

Bleiben können, wo Sie sich am wohlsten fühlen: Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

**Wir sind für Sie da. Jederzeit.**

**DIAKONIESTATIONEN  
HANNOVER**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Sallstraße 57  
30171 Hannover  
Tel. 0511 980 51 50  
[www.dsth.de](http://www.dsth.de)



@diakoniestationenHannover

Lust auf einen tollen Job? Einfach & schnell bei uns bewerben: [kontakt.dsth.de](mailto:kontakt.dsth.de)



Blumenfachgeschäft  
Friedhofsgärtnerei und Gartenbaubetrieb

Fachbetrieb für:

- Grabgestaltung & Pflege
- Gartenbau
- Floristik in allen Bereichen u. a. Trauerbinderei

Garkenburgstraße 40 • 30519 Hannover  
Telefon 86 41 77 • Telefax 879 07 61

Pieperstraße 14  
30519 Hannover  
Telefon 0511 - 86 26 91  
[info@fromm-bestattungen.de](mailto:info@fromm-bestattungen.de)  
[www.fromm-bestattungen.de](http://www.fromm-bestattungen.de)

**FROMM**  
Familienbetrieb seit 1908

# Wiese <sup>175</sup> Jahre Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,  
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen  
und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulentallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857  
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für  
Bestattungsdienstleistungen  
nach DIN EN 15017

aeternitas Qualifizierter  
Bestatter

Abschied Leben

## stein-zeit STEINMETZE & BILDHAUER SCHWARZ

Garkenburgerstraße 46 · 30519 Hannover  
direkt am Stadtfriedhof Seelhorst  
Friedhofsallee 19 · 30519 Hannover

Gleiwitzer Straße 3  
30855 Langenhagen  
Gewerbegebiet Schulenburg

Telefon (05 11) 86 55 00 · Fax (05 11) 86 72 68  
www.stein-zeit-schwarz.de · info@stein-zeit-schwarz.de

### Impressum:

V. i. S. d. P.: Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz Hannover-Mittelfeld, vertreten durch den stellv. Vorsitzenden, Pfarrer Holger Schmidt.

Redaktion und Layout: Pfarrer Holger Schmidt und E+TH Siewert

E-Mail: redaktion-gemblatt@gnaden.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen (Auflage: 2000)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **3. August 2026**

Bei den Fotos ohne Beschriftung liegen die Rechte bei der Gnadenkirche oder den Autoren.  
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

## Gespräch, Seelsorge, Beichte und Amtshandlungen

Liebe Gemeinde, als Ihr Pfarrer und Seelsorger bin ich für Sie da.  
Sprechen Sie mich an, wenn Sie

- zu Ihrem Geburtstag eine Andacht
- ein seelsorgerliches Gespräch oder eine persönliche Beichte
- eine Hausabendmahlsfeier bei sich zu Hause
- im Krankheits- oder Sterbefall eines Angehörigen Kranken- gebet, Sterbebegleitung oder die Aussegnung wünschen.



## Wir sind für Sie da

### Evangelisch-lutherische Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz

Lehrter Platz 5 · 30519 Hannover

www.gnaden.de



Gemeindebüro Dienstag 11 - 13 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr

#### Pfarrsekretärin:

**Bettina Kamieth**

Telefon:

0511 / 86 31 01

E-Mail:

kg.gnadenkirche.hannover@evlka.de

#### Pfarramt:

**Pfarrer Holger Schmidt**

Telefon:

0511 / 444 55 861

Mobil:

0152 / 53 92 75 49

E-Mail:

pfarrer.schmidt@online.de

#### Regionaldiakon:

**Alexander Schiller**

Mobil:

0151 / 546 61 077

E-Mail:

alexander.schiller@evlka.de

Büro:

St. Petri-Gemeinde Hannover Döhren

#### Kantor:

**Martin Zingerling**

Mobil:

0171 / 382 92 04

E-Mail:

martin-zingerling@t-online.de

#### Küsterin i. Ehrenamt:

**Eleonore Friedmann**

Telefon:

0511 / 86 31 01

#### Hausmeister:

**Ernst Rudnick**

Telefon:

01575 / 732 99 66

#### Kirchenvorstand:

**Vorsitzender: Pfr. Holger Schmidt**

#### Familienzentrum / Kindertagesstätte

Gleiwitzerstr. 25  
30519 Hannover

#### Leitung:

**Thomas Voß**

Telefon:

0511 / 86 31 31

E-Mail:

kts.gnaden.hannover@evlka.de



Bewahren Sie  
Menschen vor  
Blindheit!

Aus **1** mach **4**

#### So vermehrt sich die Hilfe

Endlich blinden Menschen in Tansania Hilfe schicken: Das geht jetzt auf besondere Weise. Denn das deutsche Entwicklungsministerium (BMZ) stockt jeden Euro, der in das Projekt fließt, auf vier Euro auf. **So werden beispielsweise aus 81 Euro 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.

## Eine besondere Chance

Die kleine Naanyu ist erst zehn Jahre alt und schon blind – dabei wäre Hilfe möglich. Dieses schreckliche Schicksal teilen Tausende Menschen im Nordosten Tansanias. Einfach weil es dort kaum Gesundheitsversorgung gibt.

Wir haben jetzt die Chance, genau dies zu verändern, und zwar so: **Das deutsche Entwicklungsministerium vervierfacht die Hilfe: Aus 81 Euro werden 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.  
**Bitte helfen Sie Menschen wie Naanyu!**

**Kennwort: Hilfe mal vier**

**Spendenkonto IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20**



Erfahren Sie mehr unter:

[www.cbm.de/hilfe-vervierfachen](http://www.cbm.de/hilfe-vervierfachen)

**cbm**  
christoffel blindenmission